

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Leiterin/ einen Leiter des Aufgabengebietes „BürgerInnenbeteiligung“

in Vollzeit oder Teilzeit (mindestens 30 Wochenstunden) ab 01. Jänner 2019.
Befristete Betrauung auf 5 Jahre (Wiederbetrauung möglich).

Aufgabenstellung:

- Ansprechperson für Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Prozessbegleitung in Sachen BürgerInnenbeteiligung
- Weiterentwicklung der BürgerInnenbeteiligung in Innsbruck: Erkennen der Stärken und Schwächen, Erarbeitung von Maßnahmen und Strategien
- fortlaufende Evaluierung der BürgerInnenbeteiligung in Innsbruck mit sozialwissenschaftlichen Methoden
- Wissensmanagement im Kontext von BürgerInnenbeteiligung in Innsbruck
- Beratung und Sensibilisierung im Bereich BürgerInnenbeteiligung in Innsbruck
- Planung, Vorbereitung und Durchführung laufender BürgerInnenbeteiligung
- Stärkung der Partizipationskultur in Innsbruck
- Vernetzung im Bereich BürgerInnenbeteiligung

Anforderungen:

- abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium einer geistes-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtung einer Universität oder Hochschule
- Kenntnisse und Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich partizipative Demokratie
- Kenntnisse und Erfahrungen in sozialwissenschaftlichen Methoden
- Erfahrungen im Projektmanagement
- analytisches Denken
- Umsetzungsstärke, Ziel- und Lösungsorientierung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Erfahrung in der Führung von Teams
- Kenntnisse von MS-Office

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 3.167,89 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **10. Dezember 2018** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

